

Malakozoologische Erinnerungen aus dem Kreise Deutsch Krone.

Von

Hermann Löns-Münster.

In meiner Heimatstadt Deutsch Krone, wo ich 16 Jahre verlebte, und die ich im Herbst 1884 verlassen musste, habe ich den Molluscen nur eine geringe Aufmerksamkeit geschenkt und nur das bestimmt, was mir beim Sammeln von Insecten und Pflanzen unter die Finger kam. Da aber meines Wissens aus diesem Theile Westpreussens noch nichts hierüber bekannt ist, halte ich es nicht für überflüssig, das Wenige, was ich bemerkte, zu veröffentlichen. Viele der bei Deutsch Krone gesammelten Arten befinden sich noch in meinem Besitz.

Limax M.

- L. agrestis* L. gemein und oft sehr schädlich.
L. cinereoniger Wolf, ich erinnere mich ausser *Arion empiricorum* deutlich noch einer zweiten, grossen, dunklen Nacktschnecke, die nur hierhin gehören kann.
L. arborum Bouch. im Buchwald nicht selten.
L. cariegatus Dr. in den Kellern der Krieger'schen Bierbrauerei kam eine grosse Nacktschnecke in Menge vor, die entweder hierhin oder zu *L. cinereus* Lister gehört.

Vitrina Dr.

- V. pellucida* M. in Siebert's Garten unter Ziegelsteinen und im Gymnasialgarten.

Hyalina Fér.

- H. cellaria* M. fand ich mehrfach an feuchten Orten bei Stadtmühle.
H. fulva M. und
H. nitida M. am Stadt-See unter angeschwemmten Holzstücken in Gesellschaft des Käfers *Nebria livida* L.

Arion Fér.

- A. empiricorum* Fér. ☉ und
A. subfuscus Dr. im Buchwald an Pilzen.
A. Bourguignati Mab. im Gymnasialgarten an Fallobst.

Helix L.

- H. rotundata* M. im Buchwald gemein.
H. aculeata M. ohne Fundort in der Sammlung, wahrscheinlich vom Buchwald.
H. hispida L. Prusswinkel, Gymnasialgarten, Buchwald.

Herr Prof. Dr. Rautenberg fand an den sog. Salzbergen im Klotzow-Walde eine *Tachea*, die ich leider in meiner Sammlung nicht mehr finde, und von der ich mich auch nicht mehr erinnere, ob es *T. hortensis* M. oder *T. nemoralis* L. war. Auffallend war mir stets, dass ich in der ganzen Umgegend keine grosse *Helix* fand.

***Buliminus* Ehrb.**

B. obscurus M., im Park von Prochnow unter Steinen gefunden.

***Pupa* Dr.**

P. muscorum L., häufig an Chausseen und im Felde unter Steinen.

P. antivertigo Mich., am Schloss-See unter Brettern beim alten Schiess-Stande.

***Clausilia* Dr.**

C. bidentata Ström., ohne nähere Bezeichnung, darunter 2 Exemplare der var. *septentrionalis* Schw.

***Succinea* Dr.**

S. putris L., im Poëtensteig am Judenfluss.

***Limnaea* Lam.**

L. stagnalis L., sehr häufig; in dem Stadt-See nicht selten sehr verkrüppelt (var. *lacustris* Stud.).

L. auricularia L., im Stadt- und Schloss-See, bei Prochnow und Lüben.

L. auricularia L. var. *Monardi* Hartm., im Stadt-See.

L. orata Dr., im Stadt-See; leere Schalen oft rosenroth gefärbt.

L. truncatula M., im Anspülicht des Stadt- und Schloss-Sees.

***Physa* Dr.**

P. fontinalis L., in einem Tümpel am Anfang der Chaussee nach Quiram, welcher fast ganz austrocknete, und in dem ich einmal eine *Apus*-Art in Menge fand. Der Teich gehört zu den Probstei-Ländereien.

P. hypnorum L., an der linken Seite des Buchwaldes in Gräben.

***Planorbis* Guett.**

P. corneus L., gemein.

P. marginatus Dr., desgleichen.

P. nitidus M. an Phryganiden-Köchern im Teich an der rechten Seite des Buchwaldes.

***Ancylus* Geoff.**

A. gluvialis M. in der Plietnitz.

A. lacustris L. gemein im Stadt- und Schloss-See in Buchten an Holz und Schilf.

***Valvata* M.**

V. piscinalis M. im Anspülicht des Schloss-Sees.

***Vivipara* Lmk.**

V. vera Frfld. var. im Stadt-See an der Promenade in flachen Buchten auf blauem Thon.

***Bythinia* Gray.**

B. tentaculata L. gemein; unter meinen Exemplaren befinden sich auch 3 Stücke der var. *producta* Mke.

***Neritina* Lmk.**

N. fluvialis L. Im Stadt-See im Anspüllicht und an dem Pfahlwerk der Garmschen Badeanstalt. Ich fand sie noch in einer Tiefe von 20 Fuss.

***Anodonta* Cur.**

A. piscinalis Nils erhielt ich von Hrn. Lehrer Skilbe aus dem See bei Prochnow.

***Unio* Phil.**

U. tumidus Philips. im Stadt- und Schloss-See; wird als Schweinemast gebraucht.

U. batavus Lmk. eine stark zusammengedrückte, unten ausgerandete Form im Stadt-See.

***Sphaerium* Scop.**

S. corneum L. massenhaft im Judenfließ.

Es wäre wünschenswerth, dass ein tüchtiger Malakozologe den Westzipfel Westpreussens einmal gründlich absammelte. Nach meiner Ansicht würde das sehr lohnend sein, da der Kreis Dt. Krone einen grossen Reichthum an Seen, Teichen, Flüssen hat und die Umgebung der Stadt reich an Landwald ist.

Münster Westfalen, Ende August 1891.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1892-1894

Band/Volume: [NF_8_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Löns Hermann

Artikel/Article: [Malakozoologische Erinnerungen aus dem Kreise Deutsch Krone. 60-62](#)